



KÜS-Bundesgeschäftsführer Dipl.-Ing. Peter Schuler



## STANDORTVORTEILE IM JUBILÄUMSLAND

# KÜS: DREI BUCHSTABEN FÜR DIE FAHRZEUGSICHERHEIT

**H**ier, im Gewerbegebiet Süd der Hochwaldgemeinde Losheim am See, befindet sich die Geschäftsstelle der KÜS. Seit rund 20 Jahren hat die bundesweit anerkannte und tätige Kfz-Überwachungsorganisation ihren Stammsitz im saarländischen Hochwald; von hier aus werden die Anliegen der Prüfindenieur, Kfz-Betriebe und -werkstätten betreut.

Zentrales Anliegen der KÜS ist die Verkehrssicherheit. In ihrem Dienst arbeiten rund 1.000 Prüfindenieur, die im gesamten Bundesgebiet über 10.000 Kraftfahrzeugbetriebe und -werkstätten mit ihrem Angebot an Dienstleistungen betreuen. Das entspricht einem Marktanteil von fast neun Prozent. Diese Zahlen sind das Ergebnis einer fast zwanzigjährigen Erfolgsgeschichte. Ein vorläufiges Ergebnis, denn die Tendenz ist durchweg steigend.

Das Dienstleistungsangebot der KÜS-Prüfindenieur umfasst im gesetzlich geregelten Bereich vor allem die Hauptuntersuchung und die Abgasuntersuchung sowie die Änderungsabnahmen.

Außerdem arbeiten die KÜS-Ingenieur auch im Bereich der klassischen Sachverständigen-Tätigkeiten. So bieten sie u. a. Unfall- und Schadengutachten und technische Beweissicherung an, ebenso die Bewertung von Gebrauchtwagen.

Neu im Angebot der KÜS-Prüfindenieur ist die Begutachtung zur Wiederzulassung für außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge, sowie die Begutachtung für die Anerkennung von Fahrzeugen als Oldtimer im Anschluss an die gesetzliche Neuregelung dieser bisher monopolisierten Tätigkeiten.

Mit über 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die KÜS-Geschäftsstelle einer der bedeutendsten Arbeitgeber in der Region. Und sie ist anerkannter IHK-Ausbildungsbetrieb für verschiedene Berufe. Regelmäßig wird über Bedarf ausgebildet – für die KÜS ein klares Bekenntnis zur Ausbildung als Investition in die Zukunft unseres Landes.

Ebenfalls im Gebäude der KÜS-Geschäftsstelle im Gewerbegebiet Losheim-Süd befinden sich zwei weitere Meilensteine der Kfz-Überwachungsorganisation: In einem hochmodernen Zentrum wird die Ausbildung der Prüfindenieur ebenso gewährleistet wie die gesetzlich vorgeschriebene regelmäßige Weiterbildung. Im KÜS-Fachbereich Informationstechnologie schließlich entstehen innovative Software-Produkte, die auf den Arbeitsalltag der KÜS-Partner maßgeschneidert werden.

Immer aber versteht die KÜS ihr Engagement für die Fahrzeugsicherheit weit über die rein technische Definition hinaus. Zu diesem Selbstverständnis der

KÜS gehören die mit Unterstützung der Partner bundesweit angebotenen Verkehrssicherheitsaktionen ebenso wie die Förderung sicherheitsrelevanter wissenschaftlicher Untersuchungen. Aktuellstes Beispiel hierfür ist das Projekt v300plus mit der Zielsetzung: Ein Motor der Höchstleistungen steht nicht im Widerspruch zu wirksamem Umweltschutz. Das gemeinsame Projekt von Teams der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Saarbrücken und der Fachhochschule Kaiserslautern wurde mit Unterstützung der KÜS realisiert.

Die KÜS ist Mitglied im Deutschen Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR) und unterstützt die Arbeit des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS).

Die Erfolgsgeschichte der KÜS zeigt Parallelen zum 50. Geburtstag des Saarlandes: „Hier haben wir ideale Bedingungen gefunden, um unsere verantwortungsvollen Aufgaben auch wirklich verantwortungsvoll ausüben zu können. Langsames und stetiges Wachstum ist der beste Beweis hierfür. Und so gratuliert die KÜS dem Saarland recht herzlich zum 50. Geburtstag“, erklärt KÜS-Geschäftsführer Peter Schuler.

# 50 JAHRE